

Stadt	07.09.2017 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
20. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Andreas Blanke	für Regina Wittmann
Herr Norbert Axt	
Herr Werner Nakot	
Herr Manfred Flore	
Herr Helmut Brodrick	
Herr Karl-Heinz Emmerich	
Herr Hubert Cordes	für Dorothee Radtke
Herr Bülent Sahin	
Herr Horst Wolter	für Rene Pascheberg
Herr Manfred Grobin	für Andreas Werdelmann
Herr Dr. Jörg Schröer	
Herr Kai Wesely	
Herr Frank Bandel	
Herr Hans-Jürgen Köhler	für Holger Ingedoh
Herr Denis Osmann	
Frau Georgis Schmidt	
Herr Matthias Wissing	
Herr Bert Buschmann	
Herr Michael Hake	für Hildegard Kirsten
Herr Ulrich Lütte	
Herr Albert Karschti Geschäftsführer Bürgerliste Oberhausen	
Herr Christian Opdenhövel	für Thomas Kattler

Abwesende

Herr René Pascheberg
 Herr Andreas Werdelmann
 Herr Holger Ingedoh
 Frau Birgit Axt
 Frau Ingrid Diepenbrock
 Frau Hildegard Kirsten
 Herr Thomas Kattler

Stadt Oberhausen	07.09.2017 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
20. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Frau Beigeordnete Sabine Lauxen	Dezernat 5
Herr Beigeordneter Frank Motschull	Dezernat 2
Herr Markus Werntgen-Orman	Bereich 2-2
Herr Michael Salloch	Bereich 2-2
Frau Kerstin Schwänen	Bereich 2-2
Herr Timo Dreschmann	Bereich 2-2
Herr Maik Ballmann	Bereich 2-2
Herr Reinhard Kopka	Bereich 2-2
Herr Horst Ohletz	Bereich 2-4
Herr Jürgen Jendrian	Bereich 6-1
Frau Birthe Vogt	Bereich 6-1

Gäste

Herr Jürgen Halm	OGM GmbH
Herr Armin Röpell	Fraktion Die Grünen

Stadt Oberhausen	07.09.2017 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
20. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. European Energy Award
Energiepolitisches Arbeitsprogramm
Vorlage: B/16/2819-01

2. European Energy Award plus (eea-plus) Arbeitsprogramm
Externe Vergabe eines Klimaschutz-Teilkonzeptes „Anpassung an den Klimawandel“
Vorlage: B/16/2838-01

3. Beschaffung von sechs Elektrofahrzeugen, einem Pedelec und entsprechender Ladeinfrastruktur für die Stadtverwaltung Oberhausen
Vorlage: B/16/2818-01

4. Revierpark Vonderort
hier: Integriertes Handlungskonzept (IHK) "Zukunft und Heimat: Revierparks 2020"
- Vorstellung und weitere Vorgehensweise
Vorlage: B/16/2821-01

5. Änderung der Jahresgebührensätze 2015 und 2016 für die Rest- und die Biomüllbeseitigung und für die Abfuhr der hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle der Abgabesatz-Satzungen der Jahre 2015 und 2016
Vorlage: B/16/2786-01

6. Änderung des Haushaltssanierungsplans für die Haushaltsjahre 2012ff bezogen auf die Maßnahme-Nr. 43
Vorlage: B/16/2789-01

7. Wiederaufbau eines sirenengestützten Warnsystems
Vorlage: B/16/2796-01

8. 1. Änderungssatzung zur Rettungsdienstsatzung vom 23.06.2015.
Vorlage: B/16/2551-01

9. Durchführung eines zeitlich begrenzten Probetriebs für die Planung bedarfsgerechter Standorte der rettungsdienstlichen Notfallversorgung der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/16/2781-01

Stadt Oberhausen	07.09.2017 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
20. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

10. Qualifizierung von Rettungsassistenten/innen des Bereichs 6-1/Feuerwehr zu Notfallsanitätern/innen und Erstellung eines Leistungsverzeichnisses und anschließende Einleitung des Vergabeverfahrens für die Vollausbildung zum/zur Notfallsanitäter/in
Vorlage: B/16/2695-01
11. Einrichtung von zwei Vollzeitplanstellen im Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung
Vorlage: B/16/2652-01
12. Medienübergreifende Umweltinspektion
Vorlage: M/16/2839-01
13. Jugendförderpreis 2017
Vorlage: B/16/2674-01
14. Holzeinschlag im Stadtwald Oberhausen
Geplante Maßnahmen in 2017/2018
Vorlage: M/16/2834-01
15. Stadtradeln 2017 – Ergebnisse der Aktion in Oberhausen
Vorlage: M/16/2809-01
16. Freiraumentwicklungskonzept Osterfeld im Rahmen des Stadterneuerungsprojektes „Soziale Stadt Osterfeld“
Sachstandsbericht
Vorlage: M/16/2873-01
17. Aufstellung von Citytrees und großen mobilen Pflanzgefäßen an neuralgischen Punkten in Alt-Oberhausen und Sterkrade
Vorlage: M/16/2817-01
18. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung:
Sachstandsbericht Grünflächenentwicklungskonzept
19. Antrag der CDU-Fraktion zur Schaffung von Generationenparks in Oberhausen.
Vorlage: A/16/2865-01

Stadt Oberhausen	07.09.2017 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
20. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

20. Antrag der CDU-Fraktion zur Videoüberwachung.
Vorlage: A/16/2881-02
21. Stickstoffdioxid-Grenzwertüberschreitungen in Oberhausen – Aktuelle Situation und Handlungsmöglichkeiten
- Tischvorlage -
Vorlage: M/16/2889-01
22. Antrag der CDU-Fraktion zur Anschaffung von Pedelecs für den Kommunalen Ordnungsdienst (KOD).
Vorlage: A/16/2898-01

Stadt	07.09.2017 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
20. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Vorsitzende des Umweltausschusses, Herr Norbert Axt, eröffnet die 20. Sitzung des Umweltausschusses um 15.00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter/innen der Verwaltung und die Gäste.

Die Einladungen zur Sitzung sind form- und fristgerecht zugegangen.

Herr Axt stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest, die durch Anwesenheit von 14 Ratsmitgliedern und 9 sachkundigen Bürgermitgliedern gegeben ist.

Gegen die Niederschrift vom 30.05.2017 wird auf Nachfrage kein Widerspruch erhoben.

Herr Axt schlägt die Zusammenfassung der Tagesordnungspunkte 1, 2 und 22 aufgrund des Sachzusammenhangs vor.

Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag zu.

Herr Bandel plädiert dafür, die Tischvorlage zum 21. Tagesordnungspunkt aufgrund des sachlichen Umfangs in die nächste Sitzung einzubringen.

Frau Lauxen führt an, dass eine Verlegung in die nächste Sitzung aufgrund kurzfristiger Terminierungen seitens der Bezirksregierung Düsseldorf nicht möglich sei.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. European Energy Award Energiepolitisches Arbeitsprogramm Vorlage: B/16/2819-01

Herr Flore äußert sich zum Thema Fahrrad-Abstellanlagen und regt an zu prüfen, inwieweit im Bereich von öffentlichen Gebäuden und Fußgängerzonen sichere Fahrrad-Abstellplätze bzw. Fahrrad-Garagen - auch durch Sponsoring finanziert - eingerichtet werden können.

Herr Karschti verweist auf die Finanzlage der Stadt und wünscht sich, eine kreative Umsetzung der Projekte - auch unter verstärkter Einbeziehung von Akteuren (WBO GmbH, OGM GmbH, Stadtparkasse etc.).

Herr Blanke weist auf die Vorbildfunktion der Stadt Oberhausen und seiner Konzerne hin. Oberhausen liegt beim Einsatz von E-Fahrzeugen weit zurück, so dass auch städtische Betriebe (z. B. WBO GmbH, OGM GmbH, Alteneinrichtungen) ihrer Vorbildfunktion nachkommen sollten.

Herr Bandel befindet die eea-Maßnahmen als wichtige Aufgabe und schlägt vor, im Handlungsfeld 4 die Begrifflichkeit „Tempolimit“ durch „intelligenter Verkehr“ auszutauschen. Der intelligente Verkehr ist ein breites Feld und schließt dabei ein Tempolimit nicht aus.

Stadt	07.09.2017 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
20. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Flore merkt an, dass Oberhausen - nach allgemeiner Aussage - eine fahrradfreundliche Stadt sei.

Zum Thema eea-Arbeitsprogramm erstellte Herr Lütte einen Fragenkatalog, der jedoch aus zeitlichen Gründen nicht bearbeitet werden konnte. Herr Axt schlägt vor, den Fragenkatalog schriftlich bei der Verwaltung einzureichen. Die Beantwortung erfolgt im Rahmen der Niederschrift.

Der Umweltausschuss beschließt die Drucksache B/16/2819-01 mit einer Stimmenthaltung.

- 2. European Energy Award plus (eea-plus) Arbeitsprogramm
Externe Vergabe eines Klimaschutz-Teilkonzeptes „Anpassung an den Klimawandel“
Vorlage: B/16/2838-01**

Der Umweltausschuss beschließt die Drucksache B/16/2838-01 mit einer Stimmenthaltung.

- 3. Beschaffung von sechs Elektrofahrzeugen, einem Pedelec und entsprechender Ladeinfrastruktur für die Stadtverwaltung Oberhausen
Vorlage: B/16/2818-01**

Herr Flore stimmt der Beschaffung von E-Fahrzeugen zu. Herr Blanke und Herr Bandel schließen sich an.

Herr Motschull bekräftigt, dass eine Anschaffung von E-Fahrzeugen im gegebenen Rahmen durchaus sinnvoll sei.

Herr Lütte macht Einwendungen hinsichtlich erhöhter Fahrzeuganschaffungskosten im Gegensatz zum Fahrzeugleasing, einer geringen Reichweite von E-Fahrzeugen und Wegfall von OGM-Parkhausparkplätzen.

Herr Axt entgegnet den Einwendungen damit, dass die Elektromobilität gestärkt werden müsse und der städtische Gedanke „Vorbildfunktion“ nicht außer Acht gelassen werden kann.

Herr Werntgen-Orman führt aus, die Förderquote der E-Fahrzeuge betrage 50% und die Anschaffung durch die Stadt war eine Fördervoraussetzung. Im Gegensatz dazu haben Leasingfahrzeuge hohe Rückgabe-/Aufbereitungskosten.

Herr Blanke unterstreicht noch einmal die Wichtigkeit der „Vorbildfunktion“ der Stadt Oberhausen, wobei es nicht auf die Anschaffungsart ankäme.

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/16/2818-01 einstimmig vor.

Stadt	07.09.2017 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
20. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 4. Revierpark Vonderort
hier: Integriertes Handlungskonzept (IHK) "Zukunft und Heimat: Revierparks 2020"
- Vorstellung und weitere Vorgehensweise
Vorlage: B/16/2821-01**

Herr Bandel bekräftigt die Wichtigkeit des Revierparks für den Stadtteil Osterfeld und erhält mehrheitliche Zustimmung.

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/16/2821-01 ohne Votum vor.

- 5. Änderung der Jahresgebührensätze 2015 und 2016 für die Rest- und die Bio-müllbeseitigung und für die Abfuhr der hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle der Abgabesatz-Satzungen der Jahre 2015 und 2016
Vorlage: B/16/2786-01**

Herr Karschti bittet die Gesamtkosten transparenter zu gestalten. Einige Kostenarten seien aus seiner Sicht undurchsichtig, so dass Herr Karschti dieser Drucksache nicht zustimmen kann.

Herr Motschull erläutert die Kalkulationsgrundlagen und geht auf die Vorlage ein. Die Gebühren werden aus der Preisgebung der Bezirksregierung Düsseldorf festgelegt.

Herr Bandel unterstützt die Ausführungen von Herrn Motschull und ergänzt, es sei alles offen gelegt und die Gebühren fließen in den städtischen Haushalt zurück.

Herr Flore erklärt, dass auch die SPD dem Verfahren zustimmt.

Herr Blanke erläutert und verteidigt noch einmal das Verfahren, das zur Preisfindung beigetragen hat.

Auf Nachfrage von Herrn Lütte geht Herr Motschull noch einmal auf das Verfahren ein, wie nach Gerichtsurteil mit Gewinnen umzugehen sei. Die GMVA-Beträge wurden angeklagt und nicht die WBO-Kosten. Die WBO-Preisberechnung wurde 1996 überprüft.

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/16/2786-01 mit Mehrheit vor.

- 6. Änderung des Haushaltssanierungsplans für die Haushaltsjahre 2012ff bezogen auf die Maßnahme-Nr. 43
Vorlage: B/16/2789-01**

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/16/2789-01 zustimmend vor.

Stadt Oberhausen	07.09.2017 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
20. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**7. Wiederaufbau eines sirenengestützten Warnsystems
Vorlage: B/16/2796-01**

Herr Karschti vertritt die Meinung, dass die Zeit für eine Bürgerbeteiligung relativ kurz sei.

Herr Lütte stellt fest, das Ingenieurbüro BE Bergmann Engineering GmbH sei im Rahmen einer freihändigen Vergabe beauftragt. Eine öffentliche Ausschreibung erfolgte nicht.

Herr Bandel stimmt zu und führt aus, Warnsysteme werden dringend benötigt. Die Bürger brauchen eine genaue Handlungsanweisung im Gefahrenfall bzw. einen to-do-Plan, wenn die Sirenen angehen.

Herr Motschull knüpft an die Ausführungen von Herrn Bandel an und berichtet, dass es lt. Städtetag kein besseres Mittel gibt, um die Aufmerksamkeit durch Sirenen am besten zu erreichen. Die Bürgerinformationen sind vorbereitet.

Frau Vogt führt weiter aus, die Bürgerinformationen finden am 19.09. und 21.09.2017 statt. Der Auftrag an das Ingenieurbüro BE Bergmann wurde gesetzeskonform freihändig vergeben, wobei das sirenengestützte Warnsystem sukzessiv über das gesamte Stadtgebiet ausgebaut wird. Für die Optimierung kommunaler Warnsysteme hatte das Ministerium für Inneres und Kommunales NRW 2014 eine Zuwendung i. H. v. 76.942,76 EUR zur Verfügung gestellt. Diese wurde für die Beauftragung des Ingenieurbüros BE Bergmann verwendet. Die Investitionskosten wurden bei den Haushaltsplanungen (Bereich 6-1) 2018 und 2019 berücksichtigt. Im Störfall werden die anfallenden Kosten verteilt.

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/16/2796-01 einstimmig vor.

**8. 1. Änderungssatzung zur Rettungsdienstsatzung vom 23.06.2015.
Vorlage: B/16/2551-01**

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache B/16/2551-01 zur Kenntnis.

**9. Durchführung eines zeitlich begrenzten Probetriebs für die Planung bedarfsgerechter Standorte der rettungsdienstlichen Notfallversorgung der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/16/2781-01**

Herr Flore bedankt sich für die Praxisprüfung bei der Verwaltung. Aktuell wurde ein Gutachten erstellt und der Praxisversuch als für dringend erforderlich befunden. Herr Flore lobt die Verwaltung für diesen Zwischenschritt.

Herr Motschull berichtet über die Verbesserungswürdigkeit des Rettungsdienstes im Norden und Süden des Stadtgebietes. Wenn das Ergebnis lohnenswert sei verursache dies dauerhaft höhere Kosten im Gebührenhaushalt. Dies betreffe auch die Probephase.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/2781-01 zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	07.09.2017 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
20. Sitzung des Umweltausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 10. Qualifizierung von Rettungsassistenten/innen des Bereichs 6-1/Feuerwehr zu Notfallsanitätern/innen und Erstellung eines Leistungsverzeichnisses und anschließende Einleitung des Vergabeverfahrens für die Vollausbildung zum/zur Notfallsanitäter/in
Vorlage: B/16/2695-01**

Herr Lütte spricht sich positiv für Weiterbildung in jedem Bereich aus.

Herr Motschull erklärt das Erfordernis aufgrund von gesetzlichen Vorgaben und dadurch, die Erreichbarkeit von höheren Qualifikationen bzw. einer Qualitätsverbesserung der Vor-Ort-Versorgung.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache B/16/2695-01 zur Kenntnis.

- 11. Einrichtung von zwei Vollzeitplanstellen im Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung
Vorlage: B/16/2652-01**

Herr Bandel hat Bedenken dahingehend, dass die Abschiebungszahlen offenkundig abnehmen.

Herr Motschull stimmt Herrn Bandel zu und erklärt die Zahlen für gescheiterte Abschiebungen nehmen ab, aber die Zahlen der durchgeführten Abschiebungen steigen, was zu mehr Personalbedarf führe.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache B/16/2652-01 zur Kenntnis.

- 12. Medienübergreifende Umweltinspektion
Vorlage: M/16/2839-01**

Herr Flore stellt klar, dass die Vorschriften für die Umweltinspektion vorhanden seien und fragt, inwieweit eine Reduzierung etwaiger Überwachungszeiträume den tatsächlichen Erfordernissen angepasst werden könne.

Herr Karschti bekräftigt die Nachhaltung von Prüfungsintervallen und keine Toleranz gegenüber Vernachlässigungen.

Herr Werntgen-Orman erläutert, dass die erste Umweltinspektion vor kurzem durchgeführt wurde und spricht sich - trotz Personalmangels - für die Umsetzung des bereits vorhandenen Konzeptes aus, da auch Nachbarstädte die Umsetzung schon durchgeführt haben. Die Umweltinspektionen sind kostenpflichtig und außerordentlich sinnvoll, so dass auch überprüft werden könne, ob die Gefährdung des Menschen dadurch abnimmt. Weiterführende Informationen an die Politik erfolgen über die Verwaltung.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/2839-01 zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	07.09.2017 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
20. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 13. Jugendförderpreis 2017
Vorlage: B/16/2674-01**

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache B/16/2674-01 zur Kenntnis.

- 14. Holzeinschlag im Stadtwald Oberhausen
Geplante Maßnahmen in 2017/2018
Vorlage: M/16/2834-01**

Herr Halm erläutert die Verwendung der Gelder und die Verwendung von Einnahmen der OGM GmbH, die für forstwirtschaftliche, ökologische Maßnahmen in den städtischen Wäldern genutzt werden.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/2834-01 zur Kenntnis.

- 15. Stadtradeln 2017 – Ergebnisse der Aktion in Oberhausen
Vorlage: M/16/2809-01**

Herr Blanke bedankt sich für die Vorlage und bittet die Verwaltung, das Stadtradeln noch mehr zu bewerben und im Rahmen der Haushaltsberatung entsprechende Mittel hierfür in Ansatz zu bringen.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/2809-01 zur Kenntnis.

- 16. Freiraumentwicklungskonzept Osterfeld im Rahmen des Stadterneuerungsprojektes „Soziale Stadt Osterfeld“
Sachstandsbericht
Vorlage: M/16/2873-01**

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/2873-01 zur Kenntnis.

- 17. Aufstellung von Citytrees und großen mobilen Pflanzgefäßen an neuralgischen Punkten in Alt-Oberhausen und Sterkrade
Vorlage: M/16/2817-01**

Herr Bandel erläutert aus seiner Sicht noch einmal die Vorteile der City Trees und deren Aufstellung an wichtigen Plätzen mit dem Ziel, das Bewusstsein der Bürger zu wecken oder auch, um als Eye-Catcher wahrgenommen zu werden. Es gehe hierbei um eine Zeichensetzung durch die Stadt Oberhausen, die eventuell über Sponsoring besser möglich ist.

Stadt Oberhausen	07.09.2017 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
20. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Flore widerspricht dieser Aussage indem er zu bedenken gibt, dass die Kosten der Maßnahme exorbitant seien und andere Lösungen gefunden werden müssten.

Herr Blanke pflichtet Herrn Flore bei, will aber den Ursprungsgedanken beibehalten.

Frau Lauxen berichtet, dass einige Nachbarstädte City Trees aufgestellt hätten. Problematisch sei die Unterhaltung - insbesondere Pflege, Strom und Wasserversorgung müssen bedacht werden. Wenn überhaupt, sind geeignete Standorte für City Trees dort, wo Probleme mit Feinstaub vorhanden sind. Eine NO₂ Bindung erfolgt durch die Mooswände faktisch nicht. Eine reine Symbolpolitik ist vor dem Hintergrund der Kosten für Oberhausen zurzeit nicht denkbar.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/2817-01 zur Kenntnis.

**18. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung:
Sachstandsbericht Grünflächenentwicklungskonzept**

Frau Lauxen erläutert den Sachverhalt sowie den aktuellen Sachstand.

Neben dem Dachgewächshaus, das vom Fraunhofer Umsicht mitentwickelt wurde, werden zurzeit für Alt-Oberhausen in einem Grünflächenentwicklungskonzept Maßnahmen erarbeitet, die zukünftige Hitzeinseln vermeiden bzw. reduzieren sollen. Hierzu finden auch mikroklimatischen Simulationen statt. Es sind noch ein bis zwei Workshops geplant. Über den aktuellen Sachstand wird voraussichtlich in der November-Sitzungsfolge berichtet.

Der Ausschuss nimmt den mündlichen Sachstandsbericht zur Kenntnis.

**19. Antrag der CDU-Fraktion zur Schaffung von Generationenparks in Oberhausen.
Vorlage: A/16/2865-01**

Herr Bandel erklärt die Wichtigkeit der Generationenparks besonders im Hinblick auf die Wiederbelebung von Parkanlagen aber auch zur Heranführung der Menschen an Bewegung mittels entsprechender Bewegungs- und Freizeitangebote.

Herr Flore stimmt dem zu und weist darauf hin, dass ein Prüfantrag zu diesem Punkt von der SPD befürwortet würde.

Frau Lauxen erläutert, dass Bewegungsgeräte bereits in einigen städtischen Parkanlagen vorhanden seien. Im Königshütter Park zum Beispiel sind Bewegungsgeräte innerhalb der Sichtachsen aufgebaut. Weitere Standorte könnten im Rahmen der Parkpflegewerke gefunden werden und sind in der bisherigen Planung für den Ruhrpark auch im Zusammenhang mit der Internationalen Gartenausstellung vorgesehen.

Der Umweltausschuss berät die Drucksache A/16/2865-01 positiv vor.

Stadt	07.09.2017 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
20. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**20. Antrag der CDU-Fraktion zur Videoüberwachung.
Vorlage: A/16/2881-02**

Herr Bandel gibt an, dass die Inhalte des Antrags selbsterklärend seien.

Herr Flore führt aus, dass bei diesem Thema für die SPD noch Beratungsbedarf bestehe. Man werde innerhalb der Ratssitzung weitere Fragen dazu stellen.

Zu Punkt 2 des Antrags gibt Herr Flore an, dass im Bereich des Berliner Platzes eine offene Drogen-Szene kursiert. Seitens der Oberhausener Polizei wird zu diesem Thema ein umfangreicher Bericht erstellt und ein Planungswerk erarbeitet.

Dem Punkt 3 stimmt die SPD nicht zu, da das Sicherheitsempfinden der Bürger kein Maßstab für eine Videoüberwachung sein könne. Bei der Beurteilung eines Videoüberwachungsstandortes sollten keine subjektiven Eindrücke einfließen, sondern wichtige sicherheitsrelevante Aspekte einbezogen werden.

Herr Blanke betont die sehr kritische Sicht der Grünen zum Thema Videoüberwachung und konstatiert, dass die Grünen den Punkten 2 und 3 in der Ratssitzung nicht zustimmen würden.

Herr Bandel erklärt hierzu, dass die Installation von Videokameras an Hotspots nur in Zusammenarbeit mit der Polizei möglich sei.

Herr Opdenhövel stellt zu diesem Thema klar, dass die Stadt Oberhausen aufgrund der Zuständigkeiten keine eigenständige Videoüberwachung durchführen kann und daher die Punkte 2 und 3 des Antrags abgelehnt werden.

Herr Motschull schließt sich den Bedenken an und bemängelt die fehlende Rechtsgrundlage einer Überwachung, so dass der Prüfauftrag nicht realistisch sei. Er stellt klar, dass die Stadt Oberhausen bei diesem Thema keine Entscheidungskompetenz besitzt. Zudem vertritt er die Auffassung, dass die Lokalisierung von entsprechenden Standorten durch die Verwaltung für eine Videoüberwachung falsch und ggf. auch unzulässig ist.

Vor diesem Hintergrund bittet Herr Axt die CDU-Fraktion zu überlegen, die Punkte 2 und 3 aus den Antrag bis zur Ratssitzung zu streichen.

Der Umweltausschuss berät die Drucksache A/16/2881-01 ohne Votum vor.

**21. Stickstoffdioxid-Grenzwertüberschreitungen in Oberhausen – Aktuelle Situation und Handlungsmöglichkeiten
- Tischvorlage -
Vorlage: M/16/2889-01**

Frau Lauxen referiert ausführlich über den Bericht, der aus terminlichen Gründen als Tischvorlage in den Umweltausschuss eingebracht werden musste.

Im Hinblick auf Grenzwertüberschreitungen hat die Deutsche Umwelthilfe (DUH) in ihrem Anschreiben vom 24.08.2017 zur Änderung des Oberhausener Luftreinhalteplans angekündigt, auch gegen die Bezirksregierung Düsseldorf zu klagen, sollte diese nicht bis zum 21.09.2017

Stadt	07.09.2017 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
20. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

ein nachvollziehbares Maßnahmenkonzept zur Einhaltung der Luftqualitätsgrenzwerte in Oberhausen ab dem 01.01.2018 vorlegen können. In dem Anschreiben schlägt die DUH selbst mehrere Maßnahmen vor, die auch Fahrverbote für bestimmte Diesel-KFZ enthalten. Um dies zu vermeiden, muss die Stadt gegenüber der Bezirksvertretung bis zum 14.09.2017 ein entsprechendes Maßnahmenbündel benennen, das die Einhaltung der Grenzwerte plausibel und zeitnah umsetzbar beschreibt.

Die Tischvorlage enthält Vorschläge für Maßnahmen, die in Oberhausen durchgeführt werden könnten.

Herr Blanke bedankt sich für die Ausführungen der Beigeordneten und weist auf die regelmäßige Überschreitung der Grenzwerte seit 2007 hin. Durch ein Gesamtkonzept sollen evtl. Fahrverbote der Bezirksregierung ausgeschlossen werden.

Herr Bandel möchte eine Verstetigung des Verkehrs mit dem Baustein „Verkehr muss fließen“ erreichen, auch um Fahrverbote zu vermeiden.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/2889-01 zur Kenntnis.

**22. Antrag der CDU-Fraktion zur Anschaffung von Pedelecs für den Kommunalen Ordnungsdienst (KOD).
Vorlage: A/16/2898-01**

Der Umweltausschuss berät die Drucksache A 16/2898-01 zustimmend vor.

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

Norbert Axt
Vorsitzender

Michael Salloch
Schriftführer